

Regionalstrategie Daseinsvorsorge – Mehrwert für die Modellregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge

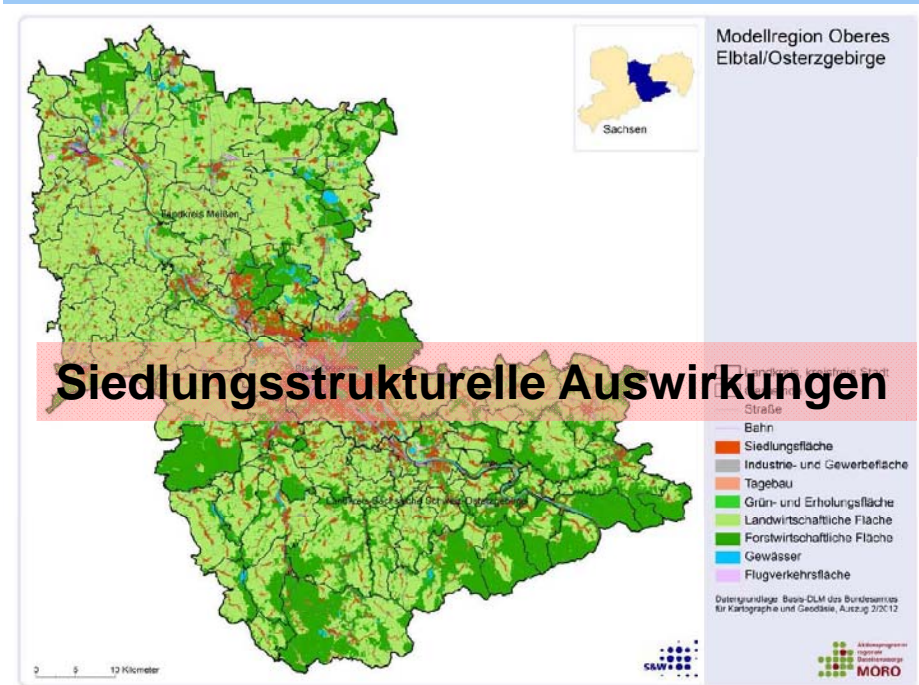
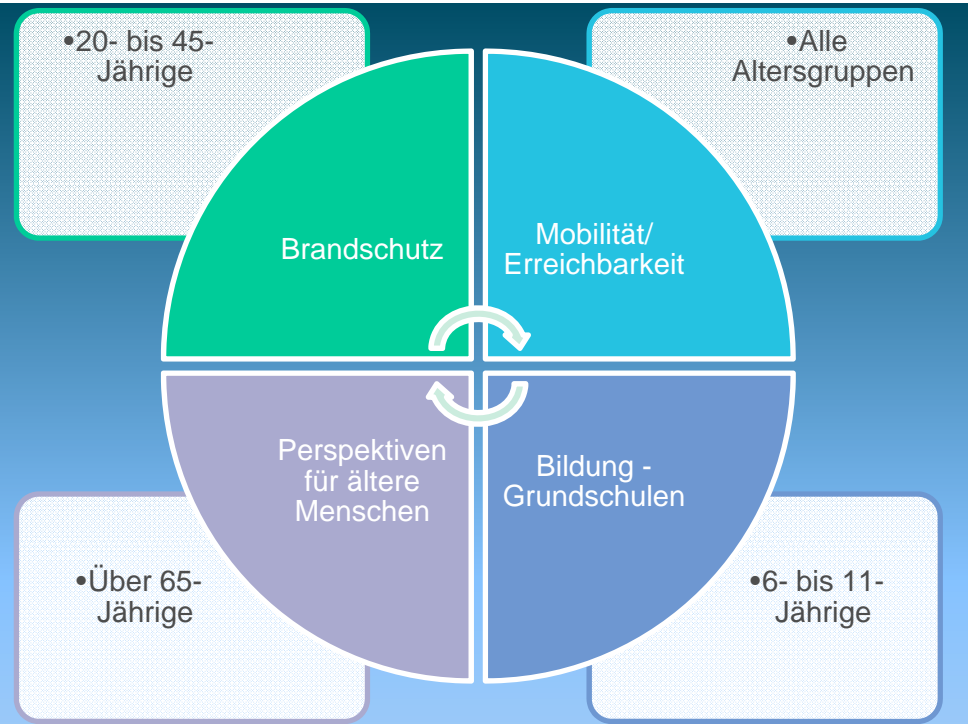
**Abschlussveranstaltung am 12.11.2013
Herr Holzweißig**

Förderhinweis: Das Projekt ist ein Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) im Rahmen des Forschungsfeldes „Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) und wird finanziell unterstützt.

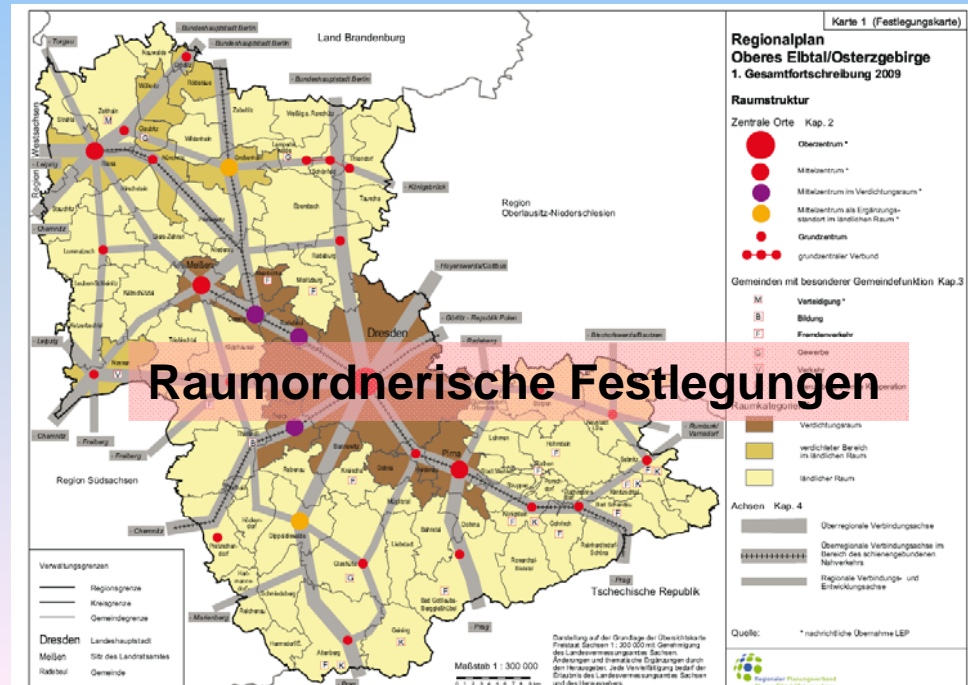




Persönliche Betroffenheit



Siedlungsstrukturelle Auswirkungen

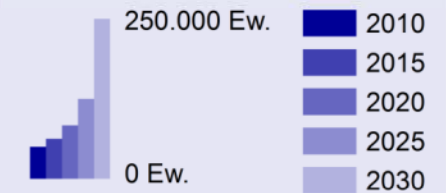


Raumordnerische Festlegungen

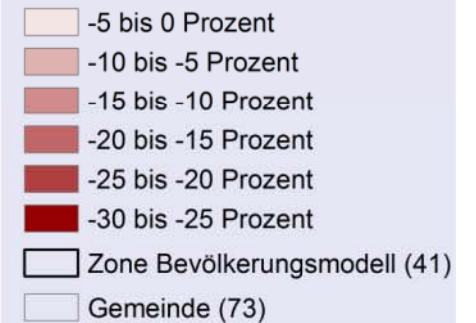
Lupengebiete im MORO

Entwicklung der Einwohnerzahlen von 2010 bis 2030

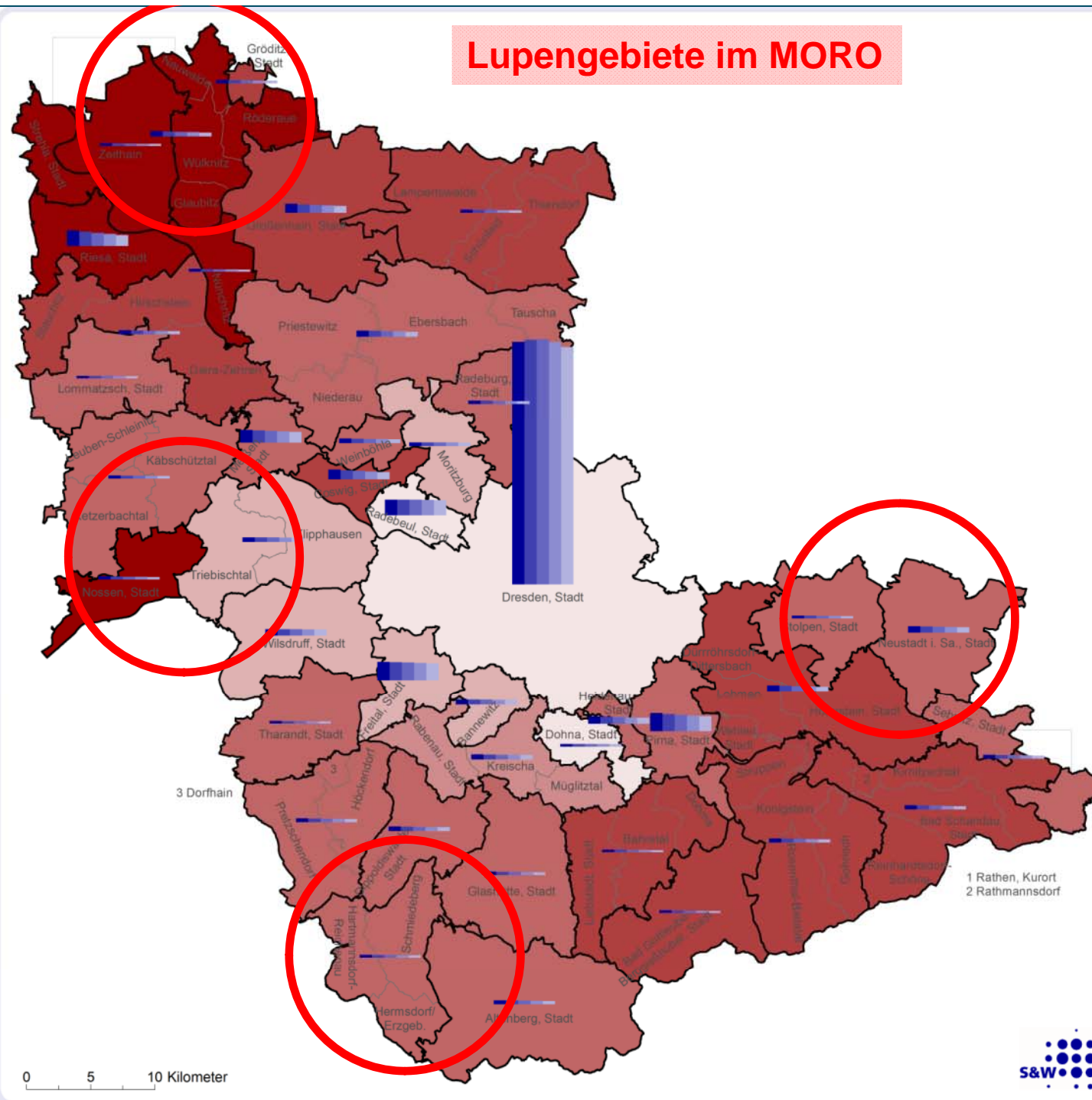
Veränderung der Einwohnerzahlen



Einwohnerentwicklung 2010-2030



Datengrundlage: MORO-Modellrechnung auf der Grundlage der 5. Regionalisierten Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen (Variante 2)
 Geodatengrundlage: Basis-DLM des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie, Auszug 2/2012



0 5 10 Kilometer

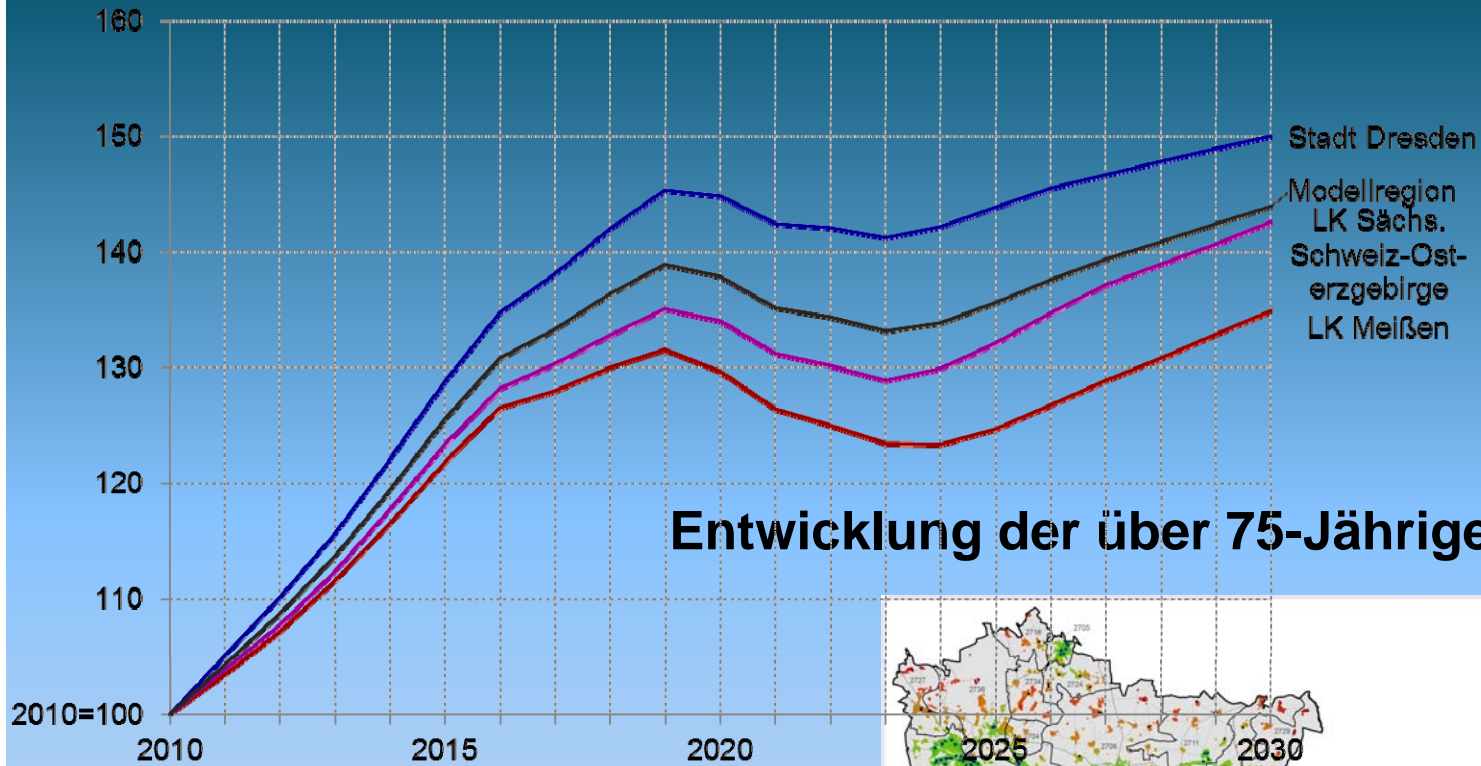


Perspektiven für ältere Menschen

Thema: Zu Hause alt werden



Foto: Verbandsgeschäftsstelle



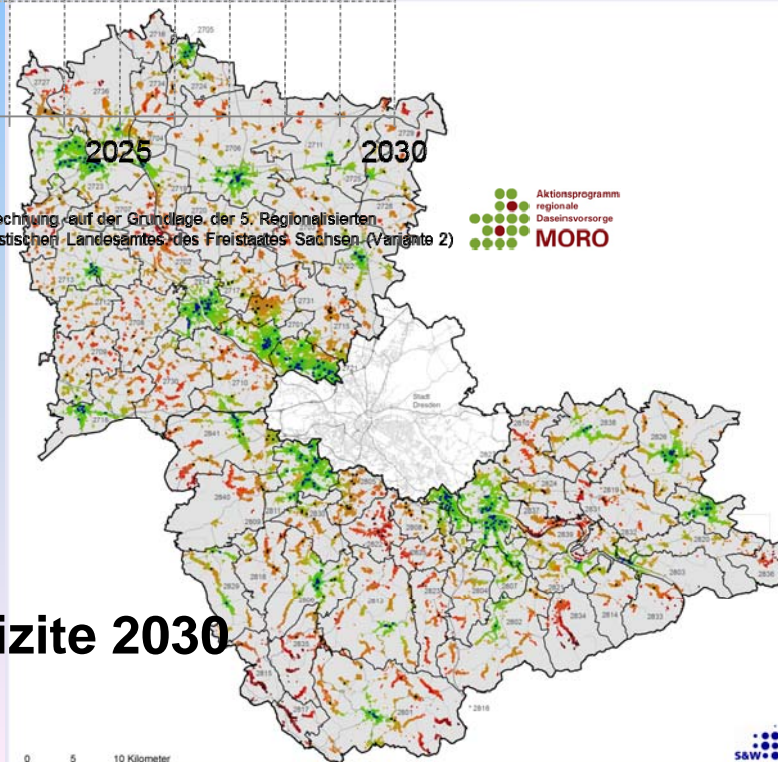
Entwicklung der über 75-Jährigen 2010 - 2030



Datengrundlage: MORO-Modellrechnung auf der Grundlage der 5. Regionalisierten Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen (Variante 2)



Erreichbarkeitsdefizite 2030



Pkw-Erreichbarkeit von Lebensmittelgeschäften im Jahr 2030
Szenario: Zentrale Orte

Szenarioannahmen:
 • Geschäft verbleibt
 • Geschäft entfällt

Reisezeit zum nächsten Lebensmittelgeschäft in Minuten

- unter 5 Minuten
- 5 bis 7,5 Minuten
- 7,5 bis 10 Minuten
- 10 bis 12,5 Minuten
- 12,5 bis 15 Minuten
- 15 bis 17,5 Minuten
- 17,5 bis 20 Minuten
- 20 bis 22,5 Minuten
- 22,5 bis 25 Minuten
- über 25 Minuten

2701 Gemeindegliederung (verkürzt)

Datengrundlage: S&W-Erreichbarkeitsmodell
 Datengrundlage (Geodaten): Basis-DLM des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie, Auszug 2/2012



Stand: 13.05.2013



Perspektiven für ältere Menschen

Thema: Zu Hause alt werden



Empfehlungen:

- ❖ Aufbau eines regionsweiten Netzes aus Alltagsbegleitern und Koordinierungsstellen für niederschwellige Angebote
- ❖ Kommunen als „sorgende Gemeinschaft“

Konkrete Umsetzung:

- ❖ Pilotprojekt: „Quartiersmanagement im ländlichen Raum“
- ❖ Begleitprojekte

Mehrwert: Perspektiven für ältere Menschen werden vor allem durch eine Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt und Hauptamt gesehen, wobei den Gemeinden eine koordinierende Funktion zukommt.

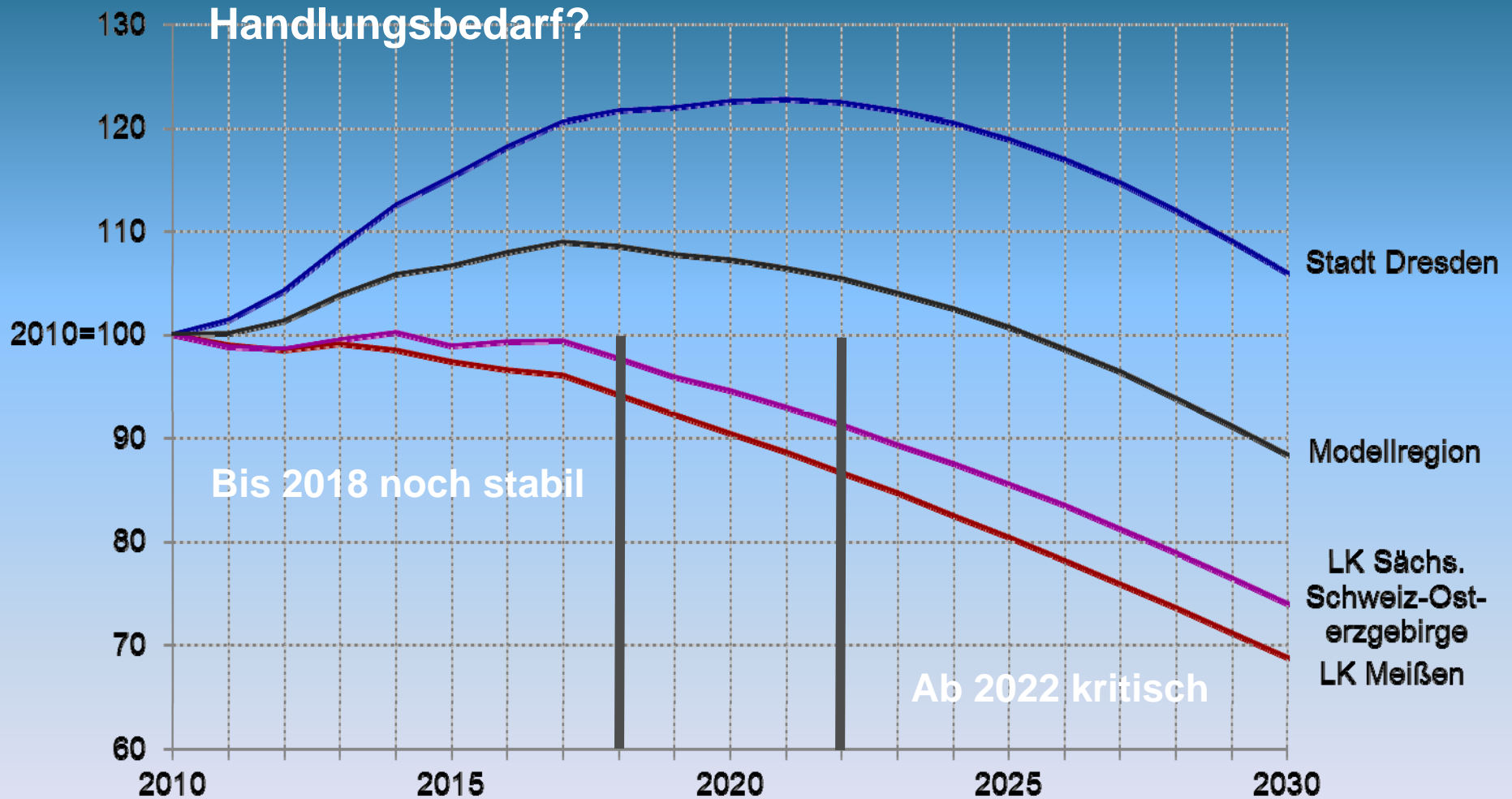
Bildung

Thema: Grundschulen



Foto: Verbandsgeschäftsstelle

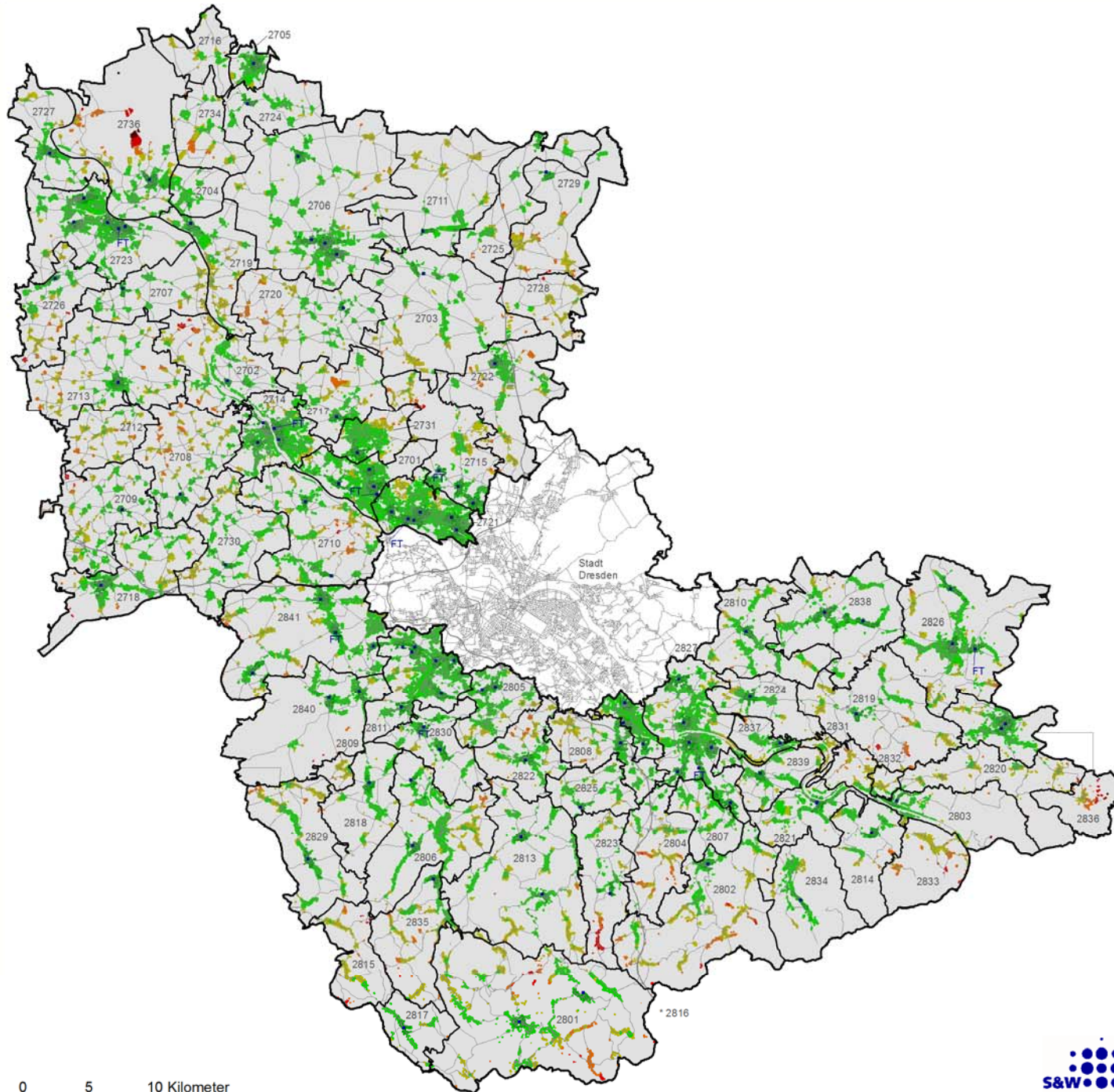
Entwicklung der 6- bis 11-Jährigen von 2010 bis 2030



Datengrundlage: MORO-Modellrechnung auf der Grundlage der 5. Regionalsierten Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen (Variante 2)



ÖPNV-Erreichbarkeit von Grundschulen im Jahr 2012



Reisezeit zur nächsten
Grundschule in Minuten

- unter 10 Minuten
- 10 bis 20 Minuten
- 20 bis 30 Minuten
- 30 bis 40 Minuten
- 40 bis 50 Minuten
- über 50 Minuten

• Grundschule

2701 Gemeindegeschlüssel (verkürzt)

FT Freie Trägerschaft

Datengrundlage: S&W-Erreichbarkeitsmodell
auf der Basis von VVO-Fahrplandaten, 28.11.2012
Datengrundlage (Geodaten): Basis-DLM des
Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie,
Auszug 2/2012

0 5 10 Kilometer



Stand: 23.07.2013

ÖPNV-Erreichbarkeit von Grundschulen im Jahr 2012 nach Schulbezirken

Reisezeit zur Grundschule
des Schulbezirks in Minuten

- unter 10 Minuten
- 10 bis 20 Minuten
- 20 bis 30 Minuten
- 30 bis 40 Minuten
- 40 bis 50 Minuten
- über 50 Minuten

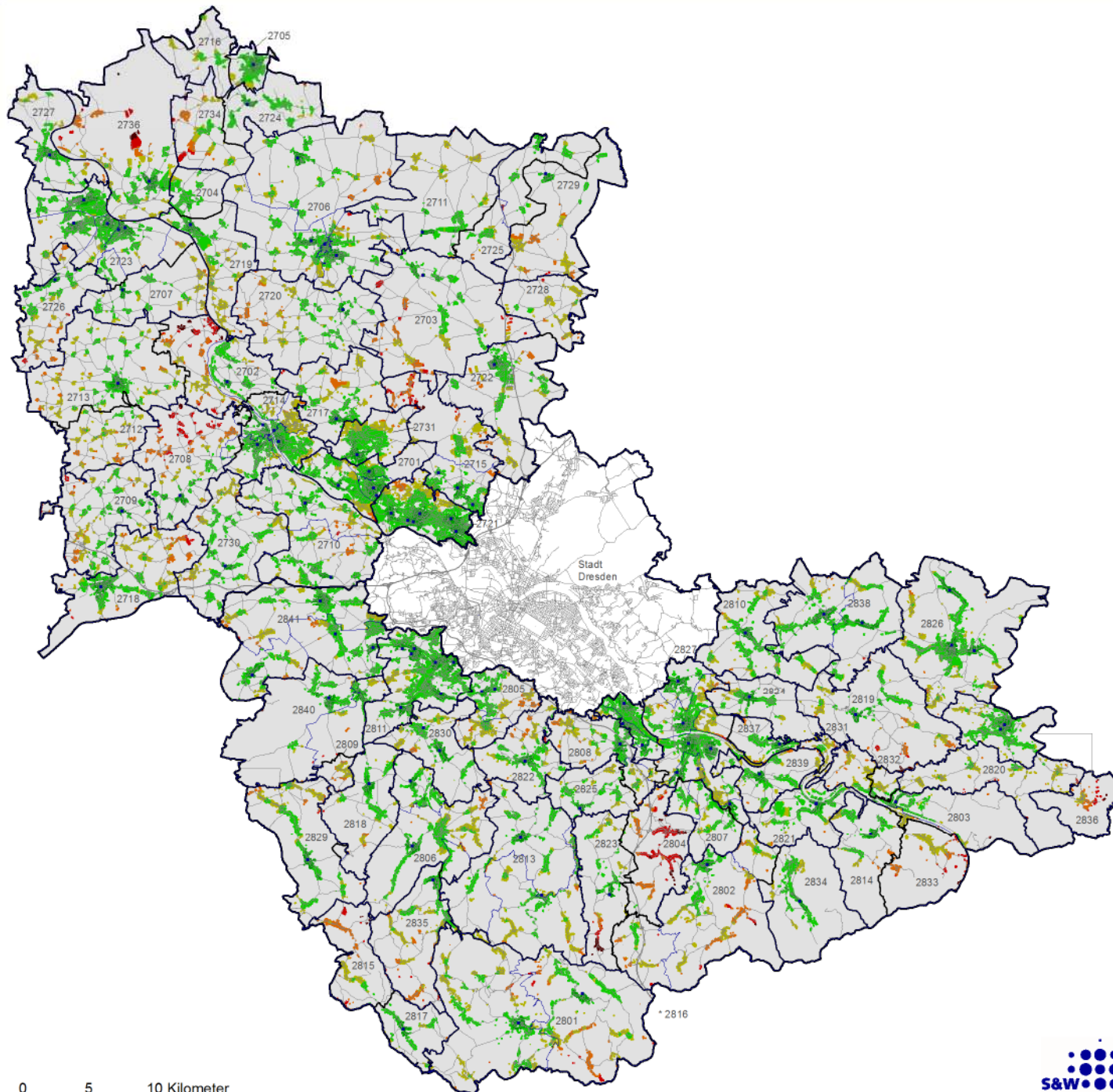
• Grundschule

□ Grundschulbezirk

2701 Gemeindegrenzen (verkürzt)

Datengrundlage: S&W-Erreichbarkeitsmodell
auf der Basis von VVO-Fahrplandaten, 28.11.2012
Datengrundlage (Geodaten): Basis-DLM des
Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie,
Auszug 2/2012

Stand: 23.07.2013



0 5 10 Kilometer

Bildung

Thema: Grundschulen



Empfehlungen:

- ❖ Erhalt von Grundschulen in den Gemeinden als Bildungs- und Begegnungsstätten und als identitätsstiftende Orte
 - Kleine Grundschulen mit jahrgangübergreifendem Unterricht
- ❖ Kommunale Bildungsplanung (KiTa/ Hort und GS)
- ❖ Kooperation der Gemeinden

Konkrete Umsetzung:

- ❖ Einbringen der Ergebnisse in die Schulentwicklungsplanung

Mehrwert: Die Möglichkeit, im dünnbesiedelten Raum auch kleine Schulen zu erhalten bedeutet v. a. mehr Verantwortung für die Gemeinden.

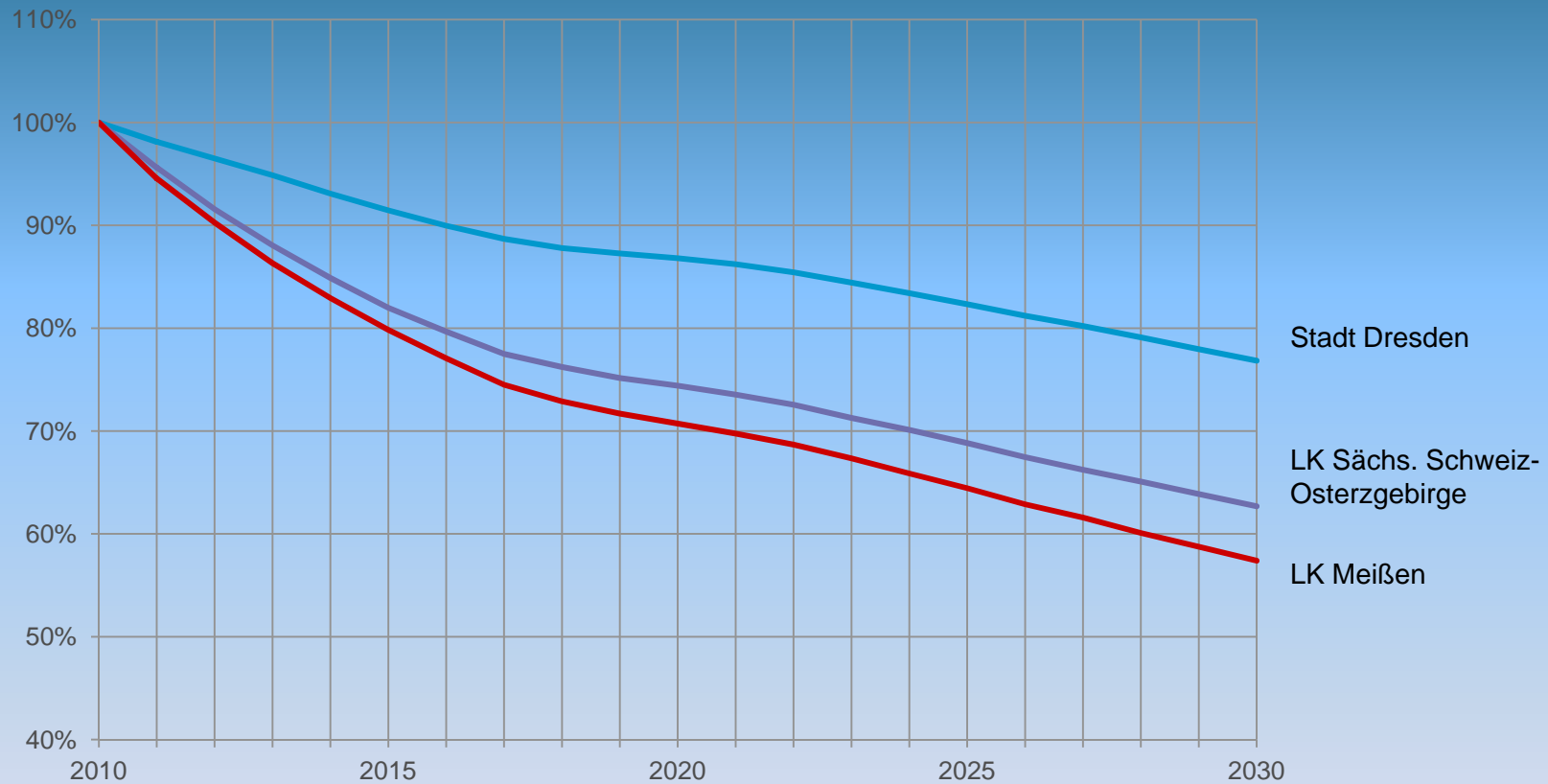
Brandschutz

Thema: Grundschutz mit freiwilligen Kräften



Bevölkerungsentwicklung 2010 - 2030

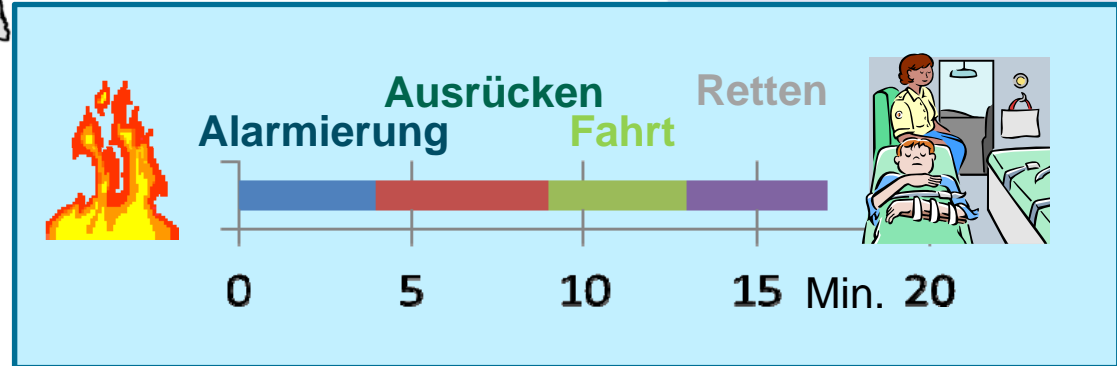
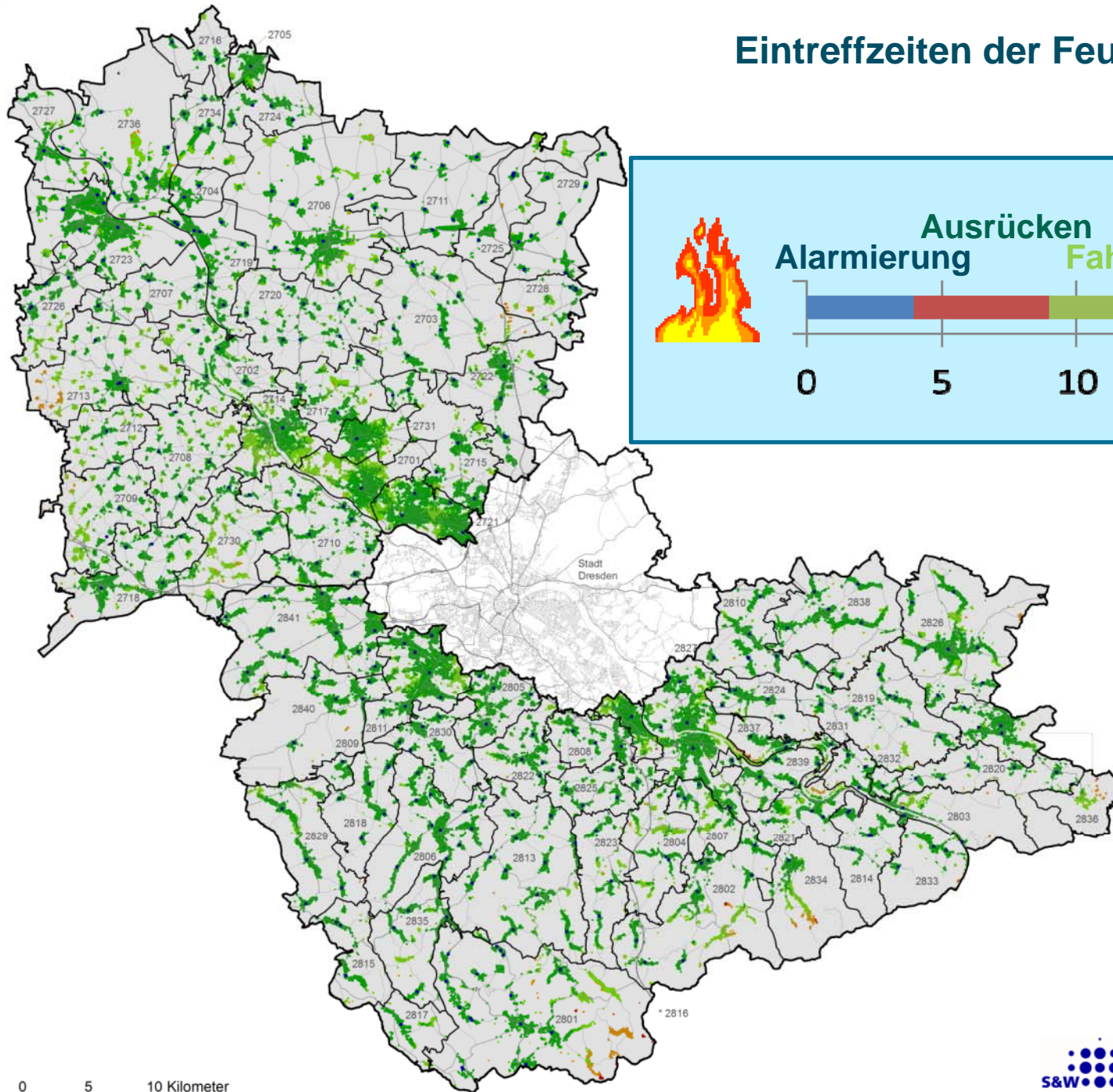
Entwicklung der 20 – 45jährigen



Quelle: MORO-Modellrechnung auf der Grundlage der 5. Regionalisierten Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen (Variante 2)

Eintreffzeiten der Feuerwehr im Jahr 2012

Referenzszenario



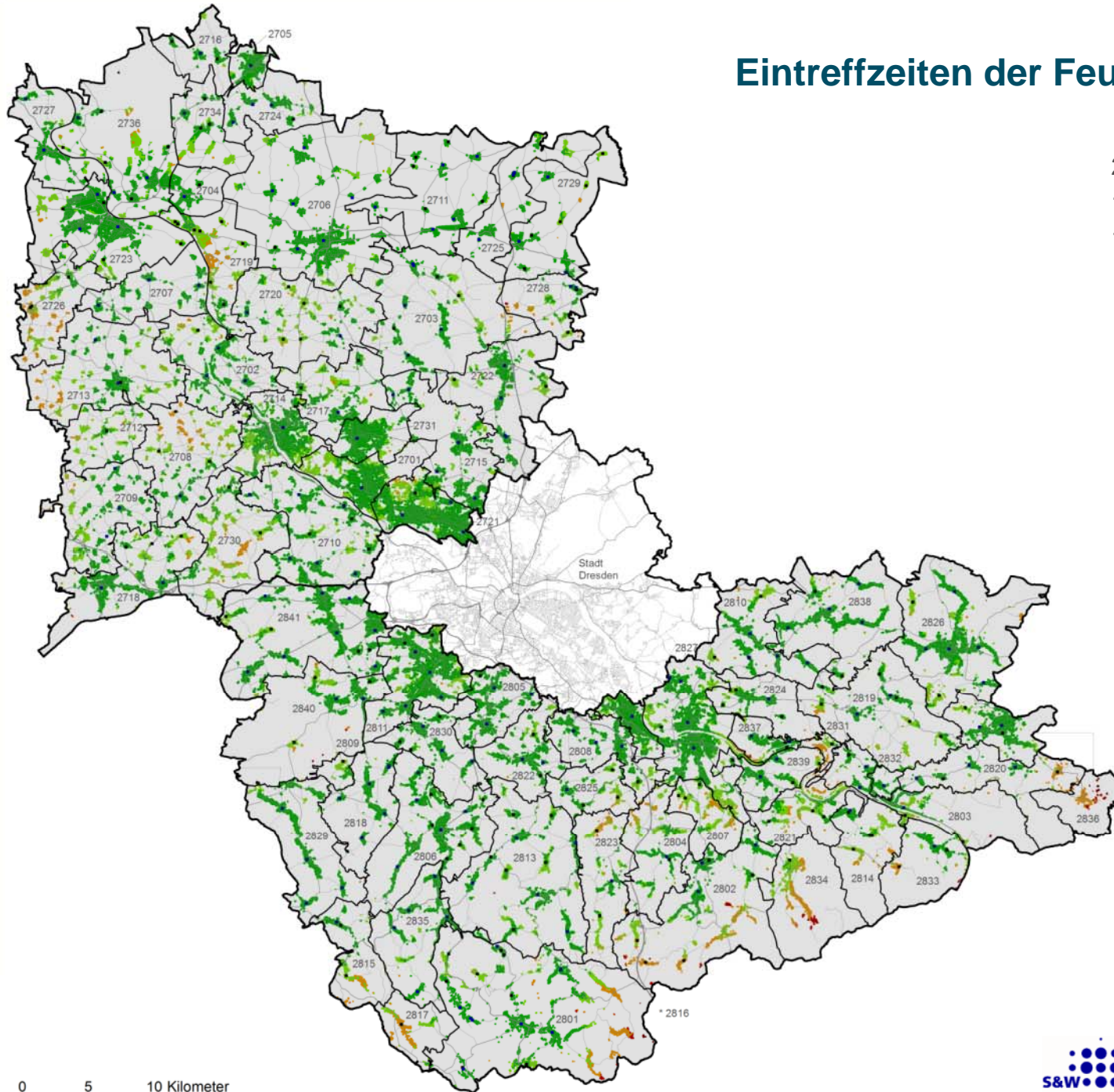
Eintreffzeiten in Minuten
(Ausrücken nach 7 Minuten)

- unter 12 Minuten
- 12 bis 15 Minuten
- 15 bis 20 Minuten
- 20 bis 25 Minuten
- über 25 Minuten

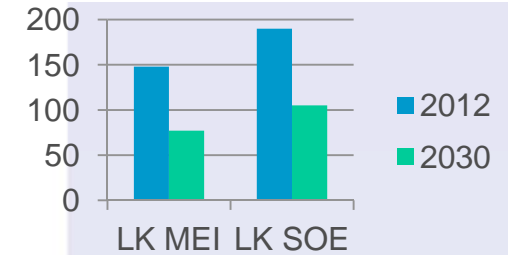
- Feuerwehr-Gerätehaus
- 2701 Gemeindegrenzen (verkürzt)

Datengrundlage: S&W-Erreichbarkeitsmodell
 Datengrundlage (Geodaten): Basis-DLM des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie, Auszug 2/2012

Eintreffzeiten der Feuerwehr im Jahr 2030



Anzahl der Standorte



Quelle: Angaben der Landkreise

Szenarioannahmen:

- Standort 2030
- Standort 2012

Eintreffzeiten in Minuten (Ausrücken nach 7 Minuten)

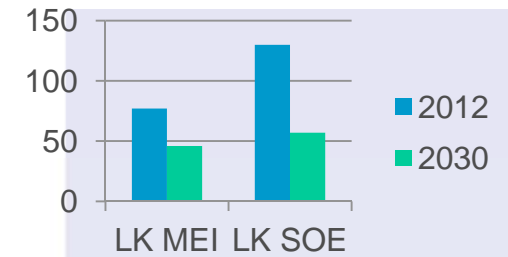
- unter 12 Minuten
- 12 bis 15 Minuten
- 15 bis 20 Minuten
- 20 bis 25 Minuten
- über 25 Minuten

2701 Gemeindegchlüssel (verkürzt)

Datengrundlage: S&W-Erreichbarkeitsmodell
 Datengrundlage (Geodaten): Basis-DLM des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie, Auszug 2/2012

Eintreffzeiten der Feuerwehr mit Tageseinsatzbereitschaft (TEB) im Jahr 2030

Anzahl der Standorte mit TEB



Quelle: Angaben der Landkreise

Szenarioannahmen:

- Standort 2030 mit TEB
- Standort 2012

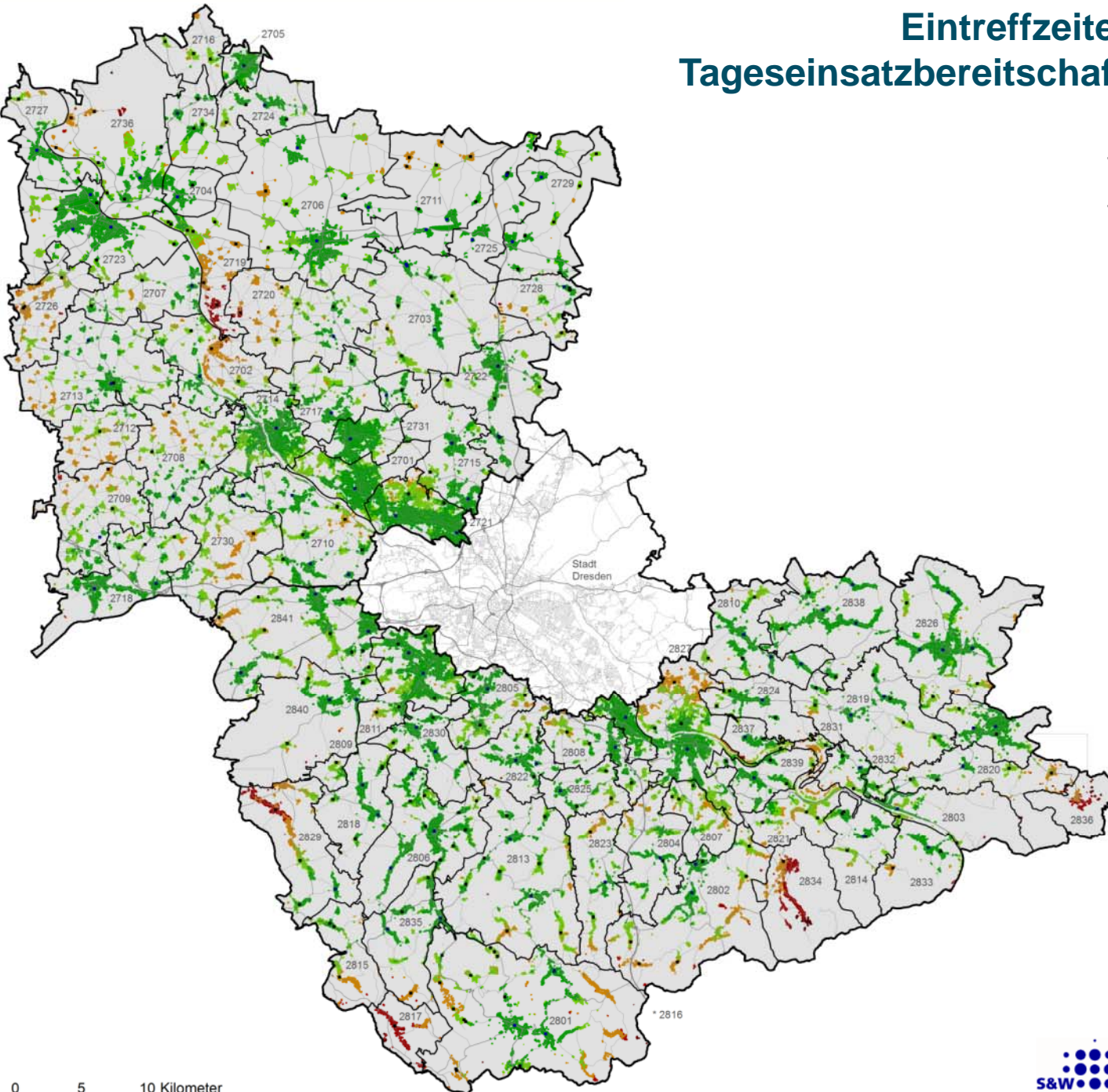
Eintreffzeiten in Minuten
(Ausrücken nach 7 Minuten)



2701 Gemeindegchlüssel (verkürzt)

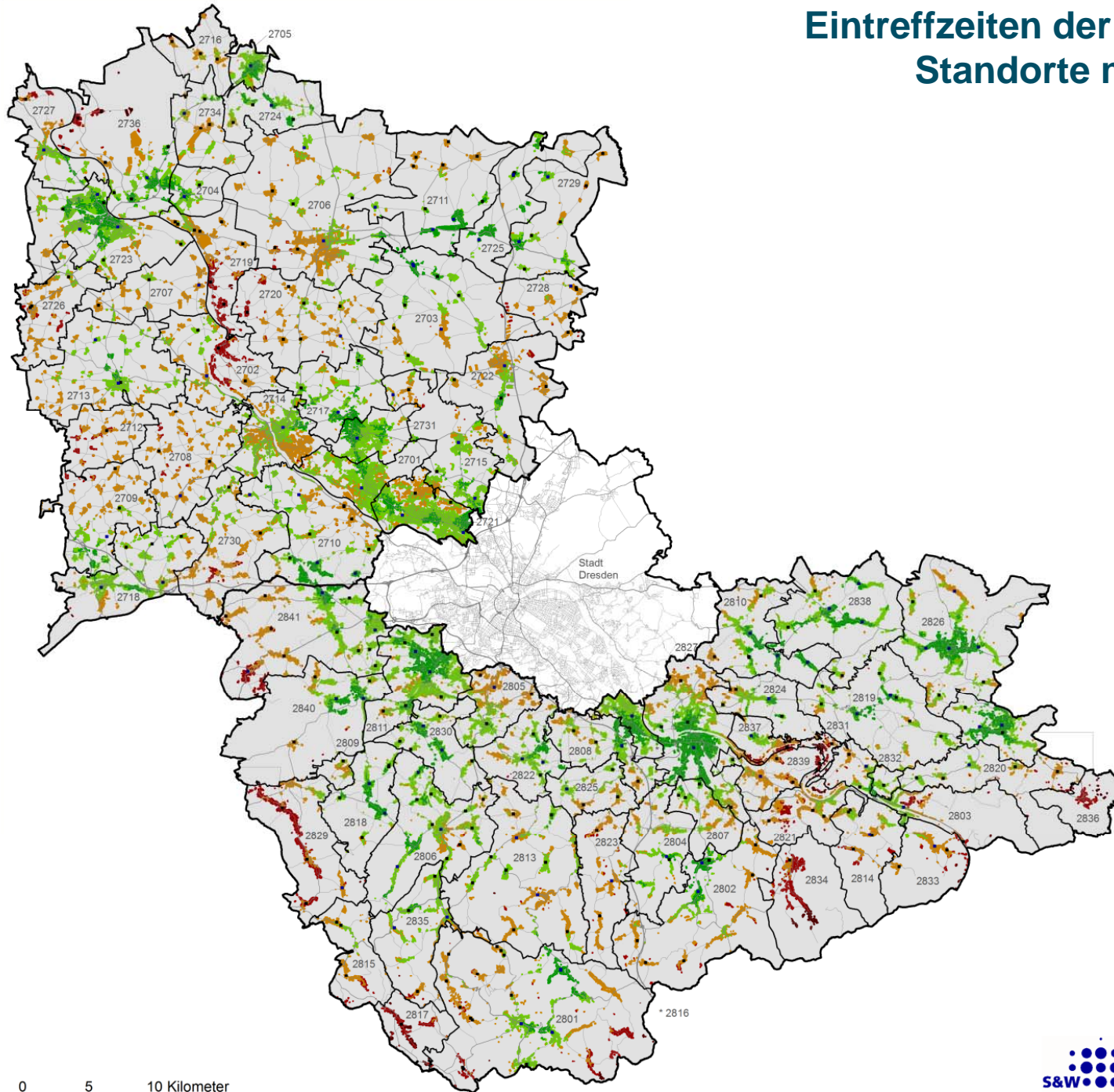
Datengrundlage: S&W-Erreichbarkeitsmodell
Datengrundlage (Geodaten): Basis-DLM des
Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie,
Auszug 2/2012

Stand: 22.05.2013



0 5 10 Kilometer

Eintreffzeiten der Feuerwehren zweier Standorte mit TEB im Jahr 2030



Szenarioannahmen:

- Standort 2030 mit TEB
- Standort 2012

Eintreffzeiten in Minuten
(Ausrücken nach 7 Minuten)



2701 Gemeindegchlüssel (verkürzt)

Datengrundlage: S&W-Erreichbarkeitsmodell, dargestellt werden die Eintreffzeiten der Feuerwehr des zweitnächsten Standorts
Datengrundlage (Geodaten): Basis-DLM des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie, Auszug 2/2012

Brandschutz

Thema: Grundschutz mit freiwilligen Kräften



Empfehlungen:

- ❖ Teilregionale Lösungen u.a. durch:
 - Stützpunktfeuerwehren
 - Optimierung des Rendezvous-Prinzips
- ❖ Regionale Brandschutzbedarfsplanung
- ❖ Erhöhung der Eigenvorsorge

Konkrete Umsetzung:

- ❖ Einbringen der Ergebnisse in die AG „Freiwillige Feuerwehren Sachsen 2020“ beim SMI

Mehrwert: Durch regionale Brandschutzbedarfsplanung und teilträumliche Lösungen kann der flächendeckende Brandschutz weiter gewährleistet werden.

Erreichbarkeit / Mobilität

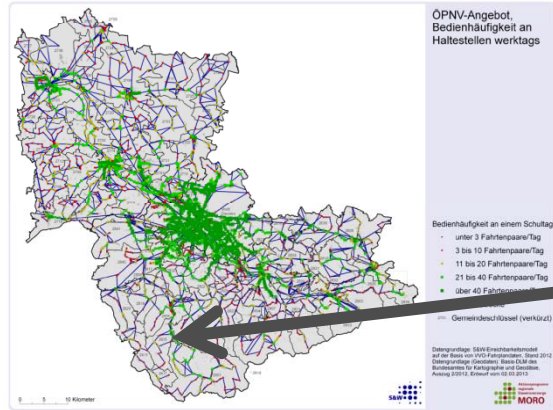


Erreichbarkeit / Mobilität



Empfehlungen:

- ❖ Verlässliches Grundnetz ÖPNV
 - Anker im Raum stärken
 - Schnellverbindungen
- ❖ Flexible Ergänzungsangebote
- ❖ Kommunikation verbessern



Konkrete Umsetzung:

- ❖ Pilotprojekt: „Gemeindeflitzer“ im Osterzgebirge (Lupengebiet)

Mehrwert: Mobilitätsangebote sind mehr als nur ein Busfahrplan.

Handlungsfeldübergreifende Ansätze



Handlungsfeldübergreifende Ansätze	AG Pers- pek- tiven	AG Brand- schutz	AG Bil- dung	AG Mobili- tät
Anpassung Mobilitätskonzepte (ÖPNV ergänzt um flexible Angebote)	X		X	X
Kommunen als „sorgende Gemeinschaft“	X	X	X	X
Identitätsstiftende Orte erhalten und stärken	X	X	X	
Verknüpfung Schulplanung mit KiTa-Planung zur kommunalen Bildungsplanung			X	X
Nutzung (leerstehender) kommunaler Gebäude	X		X	
„zentrale Anlaufstellen“ (Gemeindezentren, Multifunktionshäuser)	X		X	X
Regionale Zusammenarbeit der Gemeinden	X	X	X	X
Brandschutzvorsorge (z. B. Rauchmelder)	X	X		
Brandschutzerziehung, Brandschutz als Schulfach		X	X	